DOPPEL PUNKT

Foto: Wartburg bei Eisenach 2012, privat

Gott wird richten unter den Heiden und zurechtweisen viele Völker.
Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen.
Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden
hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Jesaja 2, 4

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach

www.unser-kirchspiel.de

Ausgabe 3/2013 - September, Oktober, November 2013

125 Jahre

alt wird unsere Fleisbacher Kirche.
Das feiern wir am 22. September 2013 um 10:10 Uhr mit Festgottesdienst und Kirchkaffee. Dazu lädt der Kirchenvorstand herzlich ein.

„Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen."

Jes. 2, 4

Was alle Generationen vor uns erträumt hatten, haben wir erlebt: Schon fast siebzig Jahre ohne Krieg. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Anderswo ist freilich Krieg gewesen. Keinen einzigen Tag hat es gegeben, an dem nicht irgendwo auf der Welt geschossen wurde. An jedem Tag haben anderswo Menschen ihr Leben, ihre Gesundheit, ihre Heimat, ihre Habe, ihre Zukunft verloren. Damit können wir uns nicht abfinden.

Und immer wieder mussten wir Angst haben, dass die Gewalt auch zu uns getragen wird. Das wollen wir nicht.

Wir spüren: Es reicht nicht, dass ich meine Ruhe habe, wenn nicht auch alle anderen ihre Ruhe haben. Frieden ist noch nicht, wenn nicht mehr geschossen wird. Das ist noch kein Frieden, wenn alle dasselbe denken müssen oder wenn Menschen mit Gewalt zu Unterwerfung und Schweigen gezwungen werden. Frieden ist nicht, wenn die einen im Überfluss leben und die anderen hungern. Frieden ist erst, wenn niemandem mehr seine Lebensmöglichkeiten und seine Rechte vorenthalten werden. Bis dahin ist noch ein weiter Weg. Und wir sehen nicht ab, wie er gemeistert werden kann.

Aber soviel ist klar: Solange weltweit jede Menge Geld für Waffen ausgegeben wird und für die Bekämpfung von Hunger nur ein kleiner Bruchteil dieser Summe, sind wir noch nicht losgegangen. Man/frau müsste, denke ich, diesen Weg in doppelter Treue gehen: In Treue zu uns selbst und unseren Überzeugungen und in Treue zum Leben, das nicht stehen bleibt und sich immer verändert. Man/frau könnte ihn so gehen: zugleich verwurzelt in Gott und offen für immer wieder nötige Veränderungen.

Im Gottesdienst am Buß- und Bettag werden wir wieder miteinander für den Frieden beten. Dazu lade ich ein. Und dazu, das mit dem Weg des Friedens schon einmal in unseren Familien und in unseren Dörfern auszuprobieren.

„Gott gebe dir Frieden und deinem Nachbarn auch!" Das wünscht sich und Ihnen

Ihr

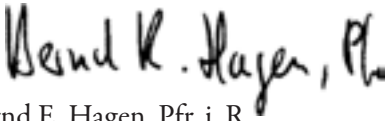
Bernd E. Hagen, Pfr. i. R.

Aus der Redaktion

In den fünfziger Jahren hat der Fleisbacher Kirchenvorsteher August Vorländer nach einer langen Trockenheit gesagt: „Die Regenwetter machen einen Bogen um Fleisbach wie die Leute um unsere Kirche. .Was die Regenwetter angeht, erlebten wir das in diesem Juli genau so. Einen Bogen um die Kirche sollten wir aber alle am 22. September nicht machen, sondern gemeinsam das 125-jährige Bestehen unserer Kirche feiern. Seit vielen Jahren schon feiern wir mit der Evangelischen und der Katholischen Gemeinde aus Sinn zusammen unseren Gottesdienst am Buß- und Bettag. Und seit vielen Jahren schon gestalten wir diesen Gottesdienst als Bitte um den Frieden. So haben wir in diesem Doppelpunkt auch das Thema „Frieden“ aufgegriffen. Zum diesem Thema finden Sie eine Andacht auf Seite 3 und Grundlegendes auf Seite 33. Auch auf Seite 5 bei „Evangelisch auf gutem Grund“ wird bei der Frage nach dem Sinn das Thema „Frieden“ zwischen den Zeilen mitbedacht. Das Titelbild, das ein Freund von mir 2012 auf der Wartburg aufgenommen hat, haben Sie ja schon gesehen. Natürlich ist unser DoPu auch wieder prallvoll mit Ankündigungen von Veranstaltungen für jung und alt bei uns und im Dekanat.

Viel Spaß beim Stöbern!

Ihr



Bernd E. Hagen, Pfr. i. R.

Inhaltsverzeichnis

2	125 Jahre Kirche Fleisbach
3	Andacht
4	Aus der Redaktion
4	Inhaltsverzeichnis
5	Evangelisch auf gutem Grund
6	Als Oma und Opa
7	Bibelgesprächskreis
8	Pilgerweg
9	Frauenfrühstück in Merkenbach
10	Kleidersammlung für Bethel
11	Kinderkirchentag
12	Krabbelgodie
13	Nimm dir Zeit
14	Dekanatsfrauentag
15	Jugendtag
16	Erntedank und Kartoffelfest
17	Gesprächsabende
18	Mädchentreff
19	Wir schwingen das Tanzbein
19	Beratungsstelle
20	Kinderbibelwoche in Fleisbach
21	Gruppen und Kreise Fleisbach
22+23	Gottesdienste
24	Gruppen und Kreise Merkenbach
25	Filmabende
26	Themenwoche Glück
27	Buß- u. Bettag
27	Tansaniagottesdienst
28+29	Aus der Kita
30	Ewigkeitssonntag
31	Pinwand
32+33	Neue Konfirmand(inn)en
34	Nimm dir Zeit - Bericht
35	Meine Zeit - Su worsch freier
36	Mama mia, Nehemia
37	Schalom
38	Geburtstage
41	Freud und Leid
42	Kontakte und Impressum
43	125 Jahre Kirche Fleisbach

Was sage ich, wenn ich gefragt werde:

Wie gebe ich meinem Leben einen Sinn?

Das Problem: Die Naturwissenschaften geben darauf keine Antwort. Dafür sind sie nicht zuständig. Die Philosophie unserer Zeit bringt (böse formuliert) nicht mehr zusammen als: „Der Sinn unseres Lebens ist, dass wir leben. Also tu, was dir nützt, und mache deiner Umwelt nicht mehr Ärger, als sie ertragen kann, sonst schadest du dir selbst." Viele Menschen leben also einfach drauflos und kommen für eine Weile ganz gut damit zurecht.

Aber die Fragen kommen zurück, wenn die Kinder oder Enkel fragen, wenn schwierige Entscheidungen anstehen, wenn frau/man über das Leben zurückblickt und eine Bilanz versucht.

Wir fragen: Kann es eine einfache Antwort geben, die für alle Menschen und alle Zeiten und Orte gilt?

Bibelworte: Was kriegt der Mensch von aller seiner Mühe und dem Streben seines Herzens, womit er sich abmüht unter der Sonne? Alle seine Tage sind voller Schmerzen, und voll Kummer ist sein Mühen, dass auch sein Herz des Nachts nicht Ruhe findet. Prediger 2, 22

Jesus sprach: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst." Lukas 10,27

Er sagte: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."
Offenbarung 1,17

Wir sagen: Es gibt keine einfachere oder bessere Antwort als: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ... und deinen Nächsten wie dich selbst." In der tätigen Liebe zu Gott, unseren Mitmenschen und zu Gottes Schöpfung gewinnt unser Leben seinen unverlierbaren Sinn. Was eine solche Liebe uns jeweils zu tun nahelegt, müssen wir bei jeder Entscheidung selbst neu herausfinden - verwurzelt in Gott und offen für immer wieder nötige Veränderungen.

Als Oma und Opa noch jung waren

Pfarrer Adolf Möhn war von 1935 bis 1950 - mit Unterbrechung Kriegsdienst - als Pfarrer für unser Kirchspiel in dieser schwierigen Zeit verantwortlich. Er hatte in seiner ruhigen, bescheidenen Art nicht immer die Rädelsführer in den Konfirmandenjahrgängen unter Kontrolle. So verstopften sie z. B. Türschlösser mit Kaugummi und erreichten dadurch den Ausfall der Konfirmandenstunde.

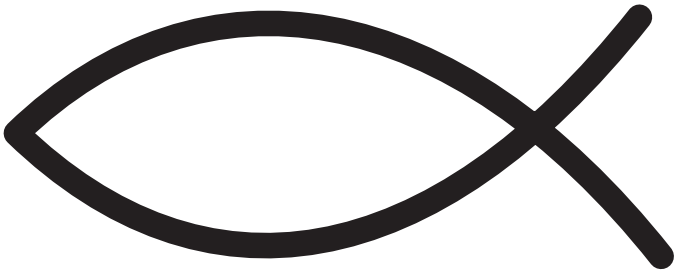
Hier erzählt uns Karl-Hans Schmidt eine nette Begebenheit aus der Konfirmandenzeit nach dem 2. Weltkrieg.

„Herr Pfarrer, es gibt Fisch."

Pfarrer Möhn lebte in der schweren Nachkriegszeit ständig unter der Last, seine große Familie zu verköstigen. Obwohl seine schon größeren Kinder bei Nachbarsleuten in der Landwirtschaft halfen und etwas an Nahrungsmitteln verdienten, klaffte in der restlichen Versorgung oft eine große Lücke.

Ein freundliches Angebot kam im Konfirmandenunterricht von Manfred Eschholz (er verstarb vor einigen Monaten in Bünde/Westfalen), der in Fleisbach in der Dorfmitte, in unmittelbarer Nähe von drei Lebensmittelgeschäften wohnte. Wie immer kannte er die neuesten Meldungen vom spärlichen Lebensmittelangebot der Nachkriegszeit. Dass es einmal Fisch im Angebot bei Dappersch (später KOMA) gab, veranlasste ihn natürlich, schnell die Sondermeldung los zu werden: „Herr Pfarrer, es gibt Fisch." Umgehend kam der Auftrag von Pfarrer Möhn: „Manfred, lauf sofort zu meiner Frau und sag ihr Bescheid!" Manfred nutzte wie so oft die Möglichkeit als freundlicher Bote und verlängerte den Weg übers Pfarrhaus nach Hause und versäumte mal wieder eine Konfirmandenstunde.

„Herr Pfarrer, es gibt Fisch" war lange Zeit ein geflügeltes Wort in Fleisbach.



Der Bibel-gesprächskreis lädt ein

Gott - Wie sieht ihn die Bibel? Bibelgespräche im zweiten Halbjahr 2013		
4. September 2013 Merkenbach	Der Dornbusch Einführung: E. Kolb	2. Mose 3, 1-17
11. September 2013 Fleisbach	Gott und Hiob Einführung: Pfr. J. Fritz	Hiob 1, 6-21; 40, 6-14; 42, 1-9
18. September 2013 Merkenbach	Flucht vor Gott Einführung: Pfr. B. Hagen	Jona 1
9. Oktober 2013 Fleisbach	Der Krug aus Ton Einführung: NN	Jeremia 19
30. Oktober 2013 Merkenbach	Vortrag Pfr. B. Hagen	Die Gottesbilder der Reformatoren
6. November 2013 Fleisbach	Aus der Bergpredigt Einführung: NN	Matthäus 6, 24-7, 11
13. November 2013 Merkenbach	Das Brot des Lebens Einführung: NN	Johannes 6, 30-41
4. Dezember 2013 Merkenbach	Abschluss Pfr. B. Hagen	
Bibelstunden im zweiten Halbjahr 2013		
25. September 2013 Merkenbach	Bibelstunde	Prediger H.-P. Brüggendick
27. November 2013 Fleisbach	Bibelstunde	Prediger H.-P. Brüggendick

Herzliche Einladung zum 4. Ökumenischen Pilgerweg

am Samstag, 7. September 2013

Thema: Leben in Fülle für alle!

Treffpunkt:
9.30 Uhr am Parkplatz des Aquarena Schwimmbades in Dillenburg - ab hier werden wir Fahrgemeinschaften bilden.

Beginn:
Um 10.00 Uhr mit einer Andacht in der Katholischen Kirche in Breitscheid.

Mittagsrast:
gegen 13.15 Uhr am ‚Hofgut Egerland' auf der Stangenwage bei Donsbach. Die gesamte Wegstrecke ist ca. 13 km lang. Wem dies zu weit ist, der kann hier zu uns stoßen und anschließend weiter mitpilgern.

Ende:
In der Ev. Kirche in Dillenburg schließen wir unseren Pilgerweg geistlich ab und laden Sie anschließend zum Verweilen und Kaffeetrinken ins Ev. Gemeindehaus „Am Zwingel" ein.

Wichtig!!
Bitte sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung für unterwegs. Am ‚Hofgut Egerland' können kalte Getränke und Kaffee gekauft werden. Evtl. ein feuchtigkeitsabweisendes Sitzkissen mitnehmen.

Anmeldung / weitere Informationen:
Wegen der notwendigen Vorbereitungen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis **Sonntag, 1. September 2013**

Evangelisches Dekanat Dillenburg
Fachstelle Mission und Ökumene
Telefon: (02771) 6559
e-Mail: u.seibert@ev-dill.de

Katholisches Pfarramt
in Dillenburg
Telefon: (02771)7028
e-Mail:schlausch@t-online.de

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

am Samstag,
7. September 2013
von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
in Merkenbach

Thema:
„Immer wieder montags“
Kraftquellen für den Alltag entdecken

Referentin:
Frau Anja Gundlach

Kostenbeitrag 4,00 Euro.
Anmeldungen bis zum 5. September bei Beate Dietrich · Tel.: 02772-51525

Evangelische Frauen
in Hessen und Nassau e.V.

Kleidersammlung für Bethel

Die nächste Kleidersammlung für Bethel führen wir durch vom 9. bis zum 13. September 2013. Unsere Kleiderspenden werden sortiert und verkauft. Der Erlös wird für die vielfältigen Aufgaben Bethels verwendet.

Wir sammeln:

- trag- und weiterverwendbare Damen-, Kinder- und Herrenkleidung,
- Unterwäsche,
- Tisch- und Bettwäsche,
- Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt).

Abgabestelle in Fleisbach:

Garage von Familie Sattler
Hauptstraße 38,
08:00 bis 18:00 Uhr.

Abgabestelle in Merkenbach:

Evangelisches Gemeindehaus
Kirchstraße.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind Europas größte diakonische Einrichtung. Die Gründung erfolgte 1867. Damals ging es in erster Linie darum, jungen Menschen mit Epilepsie zu helfen. Heute gehört das Epilepsie-Zentrum Bethel zu den führenden Einrichtungen weltweit.

Mehr über die heute so große Arbeit für Menschen finden Sie unter www.bethel.de

Die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sammelt jährlich 11.500 Tonnen Textilien und Schuhe. Die in Bethel direkt ankommende Kleidung kommt zum einen in den Laden, in dem Bewohner Bethels und Menschen mit geringem Einkommen aus der Umgebung einkaufen können, zum anderen in die weiteren Secondhand Läden. Die bei uns gesammelte Kleidung wird zum größten Teil nach den Kriterien von FairWertung verkauft.

Der Erlös wird für die diakonische Arbeit in Bethel verwendet. In der Brockensammlung arbeiten 70 Menschen mit und ohne Behinderung. Unsere alten Kleider helfen also doppelt: Sie helfen, die Arbeit in Bethel zu finanzieren, und geben 70 Menschen Arbeit und Einkommen.

Karibuni
Herzlich Willkommen!
Komm mit uns nach Afrika
Dekanats Kinder Kirchentag
Start: Bürgerhaus Driedorf
14. Sept. 2013
10.00–16.00 Uhr
für Kinder von 5-12 Jahren
Anmeldungen bitte bis 2.9.2013 bei Ihrer evangelischen Kirchengemeinde!
Veranstalter:
Evangelisches Dekanat Herborn, Am Wintersand 15, 35745 Herborn, Telefon 0 27 72 / 58 34 - 200
Evangelische Jugend

Regenbogengottesdienst
für die Kleinsten der Gemeinde

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern
herzlich eingeladen zum zweiten

Krabbelgottesdienst

mit dem Thema

„In der Arche ist noch Platz"

am Samstag, 21. September 2013 um 16^{00} Uhr
in der Kirche in Fleisbach.

Bringt bitte ein Kuscheltier mit!

Wir wollen zusammen singen, spielen,
die Geschichte von der Arche Noah erleben und gemeinsam Spaß haben.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten,
kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!

Nimm dir Zeit
Frauenabende in Merkenbach

Frauen aller Konfessionen, jeden Alters,
aus Merkenbach und Umgebung sind einmal im Monat
zu einem Wohlfühlabend eingeladen.

am Montag, 30. September 2013,
um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus

„Wildkräuter“

am Montag, 28. Oktober 2013,
um 20:00 Uhr
im Gemeindehaus

„Kinoabend“

Das Team:

Ursula Bernhard · Tel.: 51353
Ilona Knippschild · Tel.: 53395
Sabine Kring · Tel.: 53742

Evangelische **Frauen**
in Hessen und Nassau e.V.

Evangelische Frauen im Dekanat Herborn

Der diesjährige Frauentag findet
am Mittwoch, dem 2. Oktober 2013
im Dorfgemeinschaftshaus in Bicken statt.

Gabriela Wälken aus Siegen
spricht zum Thema

„Halt! Was hält mich?“

Beginn ist um 14:30 Uhr, das Ende ist für ca. 17:30 Uhr geplant.

Wir laden Sie herzlich ein
Ihr Dekanatsfrauen-Team

Ute Arnold
02772-63282

Christine Donsbach
02772-51814

Margot Schell
02772-61736

Ingrid Schmehl
02772-3472

Dorothee Nicodemus
02772-63627

YouGo-Jugendtag

Zum 2. Mal findet am 3. Oktober der YouGo-Jugendtag statt. Die Evangelische Jugend in den Dekanaten Dillenburg und Herborn, der CVJM Kreisverband Dillkreis, der EC Kreisverband Dillkreis und der Herborner Gemeinschaftsverband bieten ein vielfältiges Angebot von Action, Workshops, Essen und Trinken, Musik und einem Gottesdienst auf dem Kirchberg in Herborn an. Wir freuen uns darauf, mit vielen Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren aus den Dekanaten Herborn und Dillenburg den Jugendtag gemeinsam zu erleben und vor allem viel Spaß zu haben.

15.30 Uhr: Begrüßung in der Stadtkirche · 16.00 Uhr: Workshops, Spiel- und Spaß auf dem Gelände der Kirchbergschule · 19.00 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche

Eintritt frei! Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis.

Oktober 2013 - Erntedankfest - Kartoffelfest

Am 6. Oktober ist Erntedankfest.

In beiden Gemeinden feiern wir diesen Tag mit einem **Festgottesdienst.**

Fleisbach 10:10 Uhr,
Merkenbach 10:30 Uhr.

Damit die Kirchen herbstlich geschmückt werden können, erbitten wir Ihre Hilfe:

Bitte bringen Sie uns Gaben aus der Ernte in Ihren Gärten oder Feldern am **Freitag, dem 4. Oktober zwischen 17:00 und 19:00 Uhr** an die jeweilige Kirche.

In Merkenbach

wird am Erntedanktag natürlich auch wieder das Kartoffelfest gefeiert.

Zu diesem Fest und zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein.

In Fleisbach

werden die Kindergartenkinder den Gottesdienst mitgestalten.

Zum Glück fehlt mir noch etwas...

Gesprächsabende mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

Liebe ist nicht alles, aber ohne Liebe ist alles nichts

Freitag, 11. Oktober, 19:30 DGH Ballersbach, Jahnstraße 24

Stufen eines erfüllenden Lebens

Samstag, 12. Oktober, 19:30 Evang. Gemeindehaus, Dillenburg, Am Zwingel 3

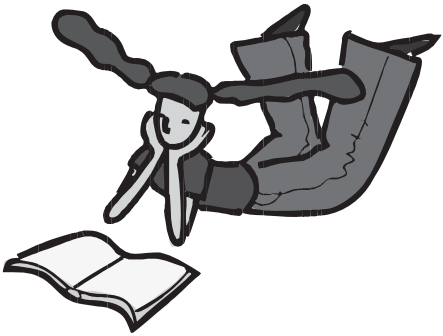
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinden Ballersbach und Dillenburg, Evang. Dekanate Herborn und Dillenburg

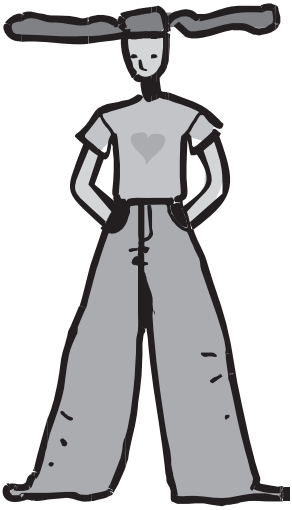
Mädchen, Mädchen...
...so wie wir sind
...und Gott uns gemacht hat

Wir laden alle Fleisbacher Mädchen ab 10 Jahren zu einem Mädchentreff ein.

Der Treff findet alle 2 Wochen montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Fleisbacher Gemeindehaus statt. Die nächsten Termine sind:

9. September, 23. September
und 7. Oktober.





Weitere Termine finden Sie unter

www.unser-kirchspiel.de

Wir singen, reden und basteln zusammen
Auf Eurer kommen freuen sich
Elke und Lisa Ebertz

Hier wird das Tanzbein geschwungen...!

Nachdem der erste Tanzabend im Mai ein voller Erfolg war und es allen sehr viel Spaß gemacht hat, laden wir wieder ein...

...zu einem
lockeren Abend
mit Musik,
Tanz und
guter Laune

am Samstag, 26. Oktober 2013
ab 19:30 Uhr
im Gemeindehaus in Merkenbach

Auch Fleisbacher sind herzlich willkommen!

Die Frauen vom „Nimm dir Zeit" Kreis

fetzige Lieder
fröhliche Spiele
pfiffige Bastelsachen
super Theaterstücke
spannende Entdecker-
geschichten

Kinderbibelwoche

30. Oktober bis 2. November 2013 von 16.00 bis 18.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Fleisbach
Für alle Schulkinder von 6 bis 12 Jahren

Ev. Kirchengemeinde und Verein
zur Förderung der ev. Jugendarbeit

Regelmässige Veranstaltungen Fleisbach

Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 11. September, 9. Oktober, 6. November und 27. November (Bibelstunde) in Merkenbach: 4., 18. und 25. September (Bibelstunde), 30. Oktober (Vortrag) und 13. November
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr in Merkenbach bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Flötenkreis	Infos bei: Chr. Donsbach, Tel.: 02772/51814
Hauskreis	jeden 2. Freitag um 20:00 Uhr bei Familie Hermanni Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Kinderjungschar	jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus 11. und 25 September, 9. Oktober, (30. Oktober Kibiwo), 13. und 27. November und 11. Dezember Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103
Konfirmanden-unterricht	dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Lauftreff	samstags um 08:00 Uhr Infos bei: Claudia Hermanni, Tel.: 02772/51523
Meine Zeit Frauenkreis	jeden 2. Montag um 19:30 Uhr 9. September, 23. September und 7. Oktober, weitere Termine finden Sie unter „www.unser-kirchspiel.de“ Infos bei: Irene Schäfer, Tel.: 02772/51537
Mädchenkreis	jeden 2. Montag um 17:30 Uhr im Gemeindehaus 9. September, 23. September und 7. Oktober, weitere Termine finden Sie unter „www.unser-kirchspiel.de“
Miniclub	dienstags, mittwochs und freitags, 9:00 bis 11:30 Uhr, im Gemeindehaus, Infos bei: Arbeiterwohlfahrt Herborn
Mitarbeiterkreis	dienstags, 19:00 Uhr einmal im Monat im Gemeindehaus Infos bei: Anette Seipp, Tel.: 02772/55103

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach

August 2013

31. August	**Kirmessamstag**	Pfarrerin Dorothee Schaaf
18:00 Uhr	Merkenbach, Familiengottesdienst	*Kollekte: Eigene Gemeinde*

September 2013

1. September	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Hilrich Ufkes
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrer Hilrich Ufkes *Kollekte: Eigene Gemeinde*
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	
8. September	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach, mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf *Kollekte: Haus der Stille*
15. September	**16. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach, mit Abendmahl	Pfarrer Bernd E. Hagen *Kollekte: Diakonisches Werk*
21. September	**Krabbelgottesdienst**	
16:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
22. September	Festgottesdienst 125 Jahre Fleisbacher Kirche	
10:10 Uhr	Fleisbach, mit Einführung der Konfirmanden und Kirchkaffee	Pfarrerin Brigitte Hagen *Kollekte: Eigene Gemeinde*
29. September	**18. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrer Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach, mit Taufe, Einführung der Konfirmanden und Kirchkaffee	Pfarrer Bernd E. Hagen *Kollekte: Eigene Gemeinde*
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	

Oktober 2013

6. Oktober	**Erntedankfest**	
10:10 Uhr	Fleisbach, Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Pfarrer Bernd E. Hagen
10:30 Uhr	Merkenbach, Familiengottesdienst zum Kartoffelfest	Pfarrerin Brigitte Hagen *Kollekte: Brot für die Welt*

13. Oktober	**20. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach, mit Abendmahl	Pfarrer Bernd E. Hagen
		Kollekte: Eigene Gemeinde
20. Oktober	**21. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach, mit Abendmahl	Pfarrerin Brigitte Hagen
		Kollekte: Arbeitslosenfonds
27. Oktober	**22. Sonntag nach Trinitatis**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Fleisbach, mit Taufe	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	

November 2013

3. November	**Reformationsfest**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Brigitte Hagen
10:10 Uhr	Merkenbach, mit Taufe	Pfarrerin Brigitte Hagen
	und Kirchkaffee	*Kollekte: Diakonisches Werk*
10. November	**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Bettina Marloth-Claaß
10:10 Uhr	Fleisbach, mit Kirchkaffee	Pfarrerin Bettina Marloth-Claaß
		Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	
17. November	**Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**	
	Volkstrauertag	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde
20. November	**Buß- und Bettag**	
19:00 Uhr	Merkenbach,	Oekumenisches Team
	Oekumenischer Gottesdienst	
24. November	**Ewigkeitssonntag**	
09:00 Uhr	Merkenbach	Pfarrer Bernd E. Hagen
10:10 Uhr	Fleisbach	Pfarrer Bernd E. Hagen
		Kollekte: Demenzkranke
11:00 Uhr	Kindergottesdienst in Merkenbach	

Dezember 2013

1. Dezember	**1. Advent**	
09:00 Uhr	Fleisbach	Pfarrerin Dorothee Schaaf
10:10 Uhr	Merkenbach, mit Abendmahl	Pfarrerin Dorothee Schaaf
		Kollekte: Eigene Gemeinde

Regelmässige Veranstaltungen Merkenbach

Ansingkreis	vierzehntägig montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus 2. und 16. September, 7. und 28. Oktober, 11. und 25. November, Infos bei: Monika Tropp, Tel.: 02772/51871
Blechbläserkreis	donnerstags um 18:00 Uhr bei Familie Roos Infos bei: Familie Roos, Tel.: 02772/51845
Bibel-gesprächskreis	mittwochs um 20:00 Uhr in den Gemeindehäusern in Fleisbach: 11. September, 9. Oktober, 6. November und 27. November (Bibelstunde) in Merkenbach: 4., 18. und 25. September (Bibelstunde), 30. Oktober (Vortrag) und 13. November
Flötenkreis	Infos bei: Christine Donsbach, Tel.: 02772/51814
Frauenhilfe	vierzehntägig donnerstags ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus, 5. September, 19. September, 2. Oktober (Dekanatsfrauentag), weitere Termine werden noch bekanntgegeben Infos bei Chr. Donsbach, Tel.: 51814
Gebetskreis	bei Martha Vorländer nach Absprache monatlich dienstags um 9:30 Uhr, Info bei 02772/54351
Jugendbistro	mittwochs ab 19:00 Uhr im Jugendkeller (Gemeindehaus)
Kinderjungschar 5-9 jährige	vierzehntägig, freitags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus mit Tatjana Germann-Schulz und Hannah Kunz 6. Sept., 20. Sept., 4. Okt., 1. Nov., 15. Nov., 29., Nov.
Konfirmanden-unterricht	dienstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Infos bei: Pfrin. Brigitte Hagen, Tel.: 02772/52200
Mitarbeiterkreis	nach Absprache
Nimm dir Zeit Frauenkreis	1x im Monat, montags, 20:00 Uhr, 30. September und 28. Oktober. Infos bei: Ursula Bernhardt, Tel.: 02772/51353
Spielenachmittag Mensch ärgere dich nicht allein	1x im Monat sonntags um 15:30 Uhr im Gemeindehaus 15. September, 20. Oktober, 17. November
Ten-up-Kreis	vierzehntägig donnerstags um 16:30 Uhr im Jugendkeller mit Anna Luisa und Claudia

Immer aktuell: www.unser-kirchspiel.de

„Dem Tod (bedacht) ins Auge schauen“

Mit zwei Filmen „stellen wir uns“ einem Thema, das uns alle betrifft, aber von den meisten (mehr oder weniger erfolgreich) verdrängt wird.

„Das Ende ist mein Anfang“

(Jo Baier - Ulrich Limmer + Folco Terzani, Deutschland 2010)

Ein Spielfilm über die Gespräche des weltberühmten italienischen Journalisten und Schriftstellers Tiziano Terzani, die er vor seinem Tod mit seinem Sohn geführt hat. Erleben sie eindrückliche Gedanken und einen herausragenden Bruno Ganz in der Hauptrolle.

Freitag, 01.11.2013, 19:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Merkenbach

„Blaubeerblau“

(Reiner Kaufmann - Beate Langmaack, Deutschland 2011)

Ein völlig zu Recht für den renommierten „Grimme-Preis“ vorgeschlagener Fernsehfilm, eine Tragik-Komödie, bei der man immer wieder lächelt, aber mal auch verstohlen eine Träne abwischt.

Freitag, 22.11.2013, 19:30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Fleisbach

„Hospiz - Leben bis zuletzt“

Dienstag, 12.11.2013, 19:30 Uhr · Evang. Gemeindehaus Herborn

Ein Vortrag von Pfarrerin Marloth-Claaß

In verschiedenen Gemeinden des Dekanates sind Begleitveranstaltungen zu dieser Themenwoche geplant.
Näheres erfahren Sie rechtzeitig aus der Presse oder unter: www.unser-kirchspiel.de

Oekumenischer Gottesdienst zum Buss- und Bettag

20. November 2013, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Merkenbach

Es laden ein:
Die Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach, Merkenbach und Sinn
und die Katholische Pfarrgemeinde Sinn

SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN
MICHA 4.3

Einladung zum Tansania-Partnerschaftsgottesdienst

Wir feiern die Partnerschaft des Dekanates Herborn mit der Evangelischen Akademie in Ruhija durch einen

zentralen Partnerschafts-Gottesdienst am Samstag, dem 14. September 2013, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Driedorf.

Mitwirkende:

- Gospel-Pop-Chor des Evangelischen Dekanates Herborn
- Pfarrer Lee Cosmas Ndeiy aus Tansania

Wir feiern diesen Gottesdienst im Rahmen des Dekanats-Kinder-Kirchen-Tages, der unter dem Thema „Afrika“ steht. Alle, jung und alt, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen!

Kontakt und Information:

Tansania-Arbeitskreis, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, Tel. 02772/5834200
E-mail:info@herborn-ruhija.com, www.herborn-ruhija.com

Abschied der Dino-Kinder

Die Dino-Kinder der Kindertagesstätte Fleisbach sind am 05.07.2013 mit einem feierlichen Gottesdienst von Frau Schaaf verabschiedet worden. Nach dem Gottesdienst ging es zurück in die Kita und die Dino-Kinder wurden vom Kita-Team aus der Kita „geworfen".

Dieser Brauch findet jedes Jahr statt. Dabei werden die Kinder von den Erzieherinnen auf eine große Weichbodenmatte vor die Tür geworfen. Die anderen Kinder der Tagesstätte und auch die Dino-Eltern jubeln den Kindern dabei zu.

Zum Abschied haben sich die Eltern wieder etwas Tolles einfallen lassen. Sie schenkte der Kita einen neuen Fahrradständer und einen Kastanienbaum, der Schatten über dem Sandkasten spenden soll.

Wir danken den Eltern, für diese tollen Geschenke und wünschen den neuen Schulanfängern alles Gute und einen tollen Start in der Schule.

Ein jegliches
hat seine Zeit,
geboren werden
und sterben, weinen
und lachen.

Alles,
was Gott tut,
das besteht für ewig,
und Gott holt
wieder hervor,
was vergangen ist.

24. November 2013
Ewigkeitssonntag

Gottesdienst
09:00 Uhr in Merkenbach
10:10 Uhr in Fleisbach

Zuhause Gottesdienst feiern mit der eigenen Gemeinde

Alle unsere Gottesdienste werden auf Kassette aufgenommen. Und meist schon am Montag bringen fleißige Helfer/innen die vervielfältigten Kassetten zu denen, denen der Weg zur Kirche zu schwer geworden ist.
So kann man/frau den Gottesdienst zu Hause mitfeiern. Und das Neueste aus der Gemeinde wissen die Kassettenausträger auch.
Hätten Sie auch gerne jede Woche oder gelegentlich die Gottesdienstkassette?
Wählen Sie 52200 auf dem Telefon und am nächsten Sonntag kommt sie schon.

Homepage der Kirchengemeinde im Aufbau

Schauen Sie doch mal nach bei www.unser-kirchspiel.de. Anregungen sind erwünscht.

Fortbildung Pfarrerin Dorothee Schaaf

27. September bis 10. Oktober 2013

Vertretung:
Pfarrerin Brigitte Hagen, Fleisbach, Tel.: 02772/52200

Urlaub Pfarrerin Brigitte Hagen

bis 8. September 2013

Vertretung:
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Merkenbach, Tel.: 02772/581504 und
Pfarrer Michael Kohlbacher, Sinn, Tel.: 02772/51511

Urlaub Pfarrerin Dorothee Schaaf

11. bis 20. Oktober 2013

Vertretung:
Pfarrerin Brigitte Hagen, Fleisbach, Tel: 02772/52200

Die Fleisbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Unterricht hat schon begonnen. Im Gottesdienst zum Kirchenjubiläum am 22. September werden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt.

Die Merkenbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Unterricht hat schon begonnen. Im Gottesdienst am 29. September werden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt.

Drei Konfirmanden aus unseren beiden Orten konnten beim Kennenlerntag nicht dabei sein. Deshalb sind sie auf den größeren Bildern nicht zu sehen. Aber hier:

Seit fünf Jahren nehmen sich Merkenbacher Frauen Zeit

Unser „Nimm Dir Zeit Kreis“ aus Merkenbach berichtet:

Nachdem wir letztes Jahr unser 5-jähriges Bestehen gefeiert haben, möchten wir einen kleinen Rückblick über das erste Halbjahr 2013 geben.

Im Januar hatten wir das Thema: „Welche Wünsche, Sehnsüchte und Hoffnungen begleiten uns in das neue Jahr“.

Wir mischten uns aus verschiedenen Säften, jede ihren eigenen Wunschcocktail, in der Hoffnung, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Im Februar hatten wir das Thema: „Frankreich, Land und Leute“. Wir orientierten uns am diesjährigen Weltgebetstag. Baguette, Käse und Weintrauben versüßten uns den Abend.

Im März war das Thema: „Frühlingserwachen“ und im April ließen wir uns verzaubern.

Im Mai gestaltete Frau Margitta Paul mit uns den Abend über das Thema „Kleine Wunder im Alltag“. Im Juli feierten wir unser alljährliches Sommerfest unter dem Motto „Bayrischer Abend“. Bei zünftigem Essen, gemeinsamem Plaudern und Lachen verging der Abend wie im Flug.

Wenn dieser Bericht erscheint, wird auch schon unser erstes Treffen nach den Sommerferien vorüber sein. Am 19. August heißt es bei uns „Nichts Schöneres, als unter der Sonne zu sein.“ Wie es danach weitergeht, steht auf Seite 13 des Doppelpunktes.

Wer Interesse hat unseren Kreis kennen zu lernen, ist herzlich bei uns willkommen.

Euer „Nimm Dir Zeit-Kreis-Team“
Ursula Bernhardt, Ilona Knippschild,
Sabine Kring

Su worsch froier

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Dies war die Überlegung des Frauenkreises „Meine Zeit“ Fleisbach. Am 27. Mai 2013 besuchten wir mit 18 Damen das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf. Der gesamte Schlossbereich umfasst ca. 900 m² Ausstellungsfläche. Dort fanden wir Einblicke in unterschiedliche Lebenswelten. Das Biedermeierzimmer steht in einem ziemlichen Kontrast zur bäuerlichen Lebenswelt mit Küche, Waschküche, Kammer, Spinnstube und Leinenweberei. Auch die verschiedenen Handwerksbetriebe wie z. B. Schreiner, Drechsler, Friseur waren zu sehen, und eine vollständig eingerichtete Druckerei war vorhanden. Die Entwicklung von Funk und Fernsehen stellt eine weitere Abteilung des Museums dar. Eine der Damen war entzückt über ein kleines oranges Kofferradio. „Genau so eines habe ich mir von meinem ersten selbstverdienten Geld gekauft“, sagte sie. Alle Räume, waren mit ganz viel Liebe zum Detail eingerichtet. Der „Tante Emma Laden“ mit originalen Einrichtungsgegenständen und originalem Warensortiment versetzte mich in meine früheste Kindheit. Überhaupt wurden bei diesem Besuch im Museum viele Erinnerungen wach. Immer wieder kamen Ausrufe: „Su wos harre mir froier ach deham.“ Im Anschluss an die Führung durch Herrn Abel waren sich alle einig: Dies war ein schöner und interessanter Nachmittag und wir kommen bestimmt noch mal her.

I. Schäfer

Mama Mia, Nehemia

Ein echtes Power-Wochenende erlebten ca. 65 Kinder und Mitarbeiter bei unserem diesjährigen Zeltlager in Hörbach vom 28. bis 30. Juni. Trotz des zeitweise kühlen und nassen Wetters war unser Power-Mauerbauerlager wieder ein voller Erfolg. Los ging es am Freitag nach dem Zeltaufbau mit einer Reise nach Susa. Dort konnten wir Nehemia überzeugen, dass er dringend in Jerusalem gebraucht wird, um die zerstörte Stadtmauer wieder aufzubauen. Abends wurde traditionell die zuvor fertiggestellte Lagerfahne gehisst und die Gruppenschilder für die Zelte wurden gebastelt. Nach einer Nachtwanderung mit einem Knicklichter-Geländespiel und anschließendem Stockbrot am Lagerfeuer zogen sich alle mehr oder weniger erschöpft in ihre Zelte zurück. Am Samstagmorgen ging es dann nach durchregneter Nacht in Gummistiefeln weiter mit Bastelaktionen, wobei einige sehr schöne Schmuckstücke aus Speckstein entstanden sind. Es folgte das Geländespiel „die Siedler von Jerusalem", bei dem die Kinder fleißig Schätze sammelten, um Gelände zu kaufen. Am Nachmittag konnten wir dann unsere Nehemia-Geschichte fortsetzen und mit dem Mauerbau beginnen. Allerdings erst, nachdem alle Kinder ihre Handwerkerprüfung zum Mauerbauer erfolgreich bestanden hatten. Auch der zweite Abend ging nach einem spannenden Kinder-gegen-Mitarbeiter-Spieleabend „Mein Volk kann...", bei dem die Kinder wie auch schon in den Vorjahren siegten, am Lagerfeuer zu Ende. Am Sonntag feierten wir in einem Gottesdienst das Laubhüttenfest aus Freude darüber, dass Nehemia der Mauerbau in nur 52 Tagen trotz aller Hindernisse und feindlicher Angriffe gelungen war und Jerusalem nun endlich seine Stadtmauer wieder hatte und die Menschen dort ihr Vertrauen zu Gott wiedergefunden hatten.

Wir vom Zeltlager-Team und sicherlich auch die Kinder freuen uns schon auf das Zeltlager im nächsten Jahr. Zum ersten Mal möchten wir 3 Nächte zelten und zwar über Fronleichnam vom 19. bis 22. Juni 2014. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

Nicole Zöllner

Jesus bringt den Frieden in Bewegung

Jesus wehrte nicht nur der kontemplativen Friedenssehnsucht sondern auch dem militanten Friedenswillen ... Beide sind Zeichen der Ungeduld. Ungeduld aber ist die Unfähigkeit, sich der Friedlosigkeit dieser Welt anzunehmen ...

Jesus verlor nicht die Geduld, obwohl er Unrecht nicht duldete. Indem er sich der Menschen seiner Zeit annahm, wurde er um der Liebe willen zum Anwalt wider die unmenschlichen und die destruktiven Strukturen ... seiner Zeit. ...

Diejenigen, die sich keine andere als die bestehende Ordnung vorstellen konnten, ... suchten den aus dem Leben zu verdrängen, der dem von ihnen verdrängten Leben zu seinem Recht verhalf. Sie brachten Jesus als den großen Störenfried ans Kreuz. ...

(Aber) der Prozess des Friedens geht weiter, und in ihm bleibt Jesus ... lebendig.

(Durch Jesu Leben, Sterben und Auferstehn) ist die allgemeine Friedenssehnsucht des menschlichen Sicherheitsbedürfnisses angeklagt, den Frieden zu verraten, indem sie nach einem ungestörten Frieden verlangt.

(Durch Jesu Leben, Sterben und Auferstehn) werden Menschen ... befreit und ermutigt ... für den Friedensprozess in allen Weltbezügen und Lebensvollzügen einzutreten.

Und indem Jesus als der wahre Zeuge im Rechtsstreit Gottes für die den Menschen verheißenen Lebensrechte eintrat, ist er zum Zeugen wider alle Friedensbeteuerungen und Friedensaktionen geworden, die auf Kosten der Gerechtigkeit gehen und letztlich nur der Selbsterhaltung und der Selbstbehauptung dienen. ...

(So) ist (Jesus) zum „Erstgeborenen unter vielen Brüdern“ (Röm. 8, 29) geworden ..., der den Frieden gestiftet hat, den zu erhalten und zu stiften die Bestimmung aller Menschen ist. „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen“ (Matth. 5,9).

(Zitiert aus dem Buch „Frieden“ von Hans Schmidt, Seite 137ff.)

Kontakte

PFARRERIN UND PFARRER:
Pfarramt Fleisbach, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn-Fleisbach,
Tel.: 02772-52200, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de
Pfarrerin Br. Hagen persönlich: brigitte.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrer Bernd Hagen i.R. persönlich: bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de
Pfarrerin Dorothee Schaaf, Berkenhoffstr. 3, 35745 Herborn-Merkenbach, Tel.: 581504
Pfarrerin Dorothee Schaaf persönlich: dorothee.schaaf.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

BÜRO:
Frau Halfmann, Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200,
Fax: 02772-570554, e-mail: pfarramt.fleisbach@t-online.de

BÜROZEITEN:
dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:
Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de
Bernd Hagen, Tel.: 02772-52200, bernd.hagen.kgm.fleisbach@ekhn-net.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:
Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,
Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Heike Frank, Tel: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:
Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, Kto-Nr.: 91041901
bei der Volksbank Dill eG, BLZ 516 900 00

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:
Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:
Birgit Magnus, Im Wieschen 10, Tel.: 02772-54641

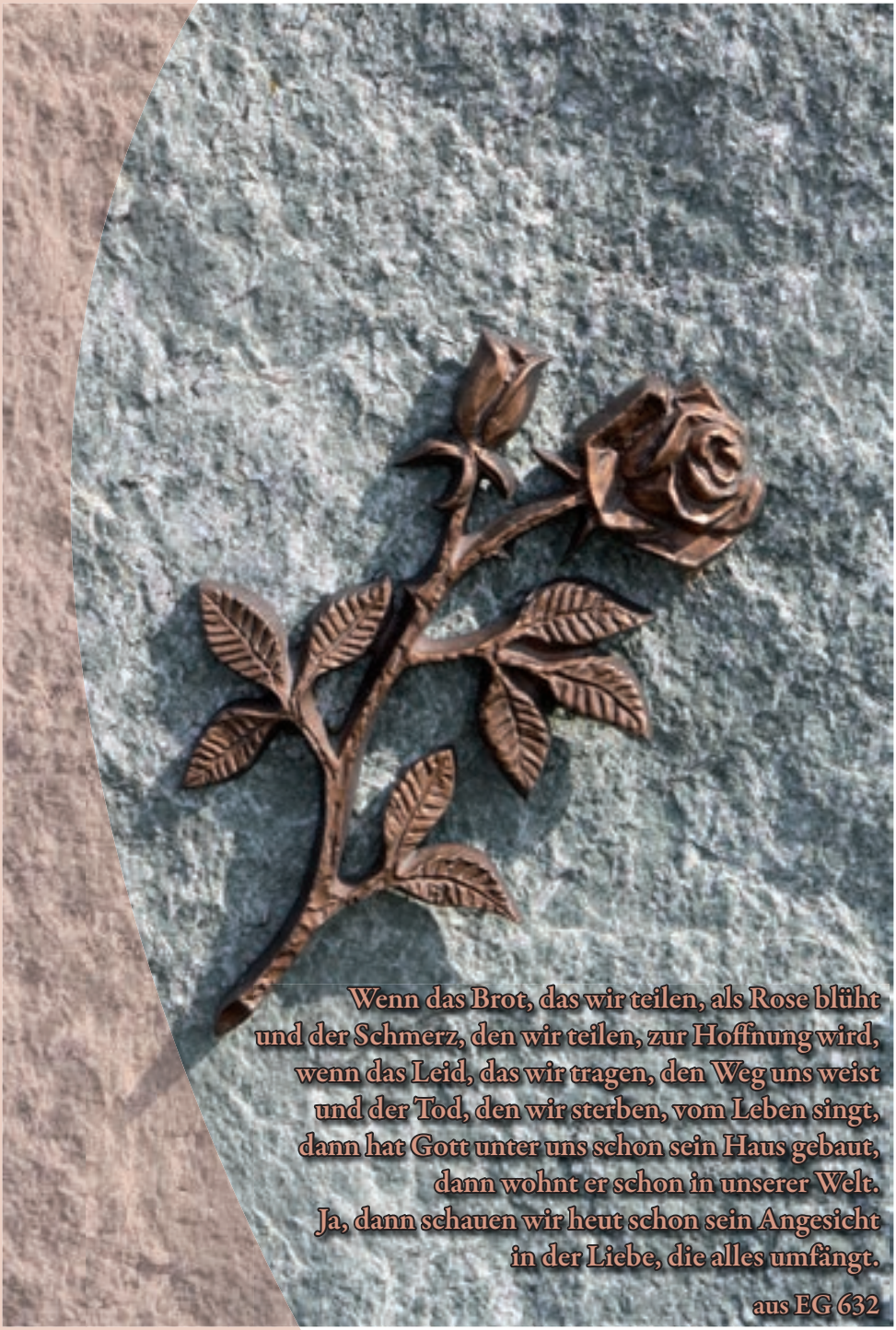
SPENDENKONTO:
Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Kto-Nr.: 151017910
bei der Sparkasse Dillenburg, BLZ 516 500 45

Impressum

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Ev. Kirchengemeinden Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.B.:
Bernd Hagen
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
1. November 2013

125 Jahre

alt wird unsere Fleisbacher Kirche. Das feiern wir am 22. September 2013 um 10:10 Uhr mit Festgottesdienst und Kirchkaffee. Dazu lädt der Kirchenvorstand herzlich ein.



Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,
wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist
und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe, die alles umfängt.

aus EG 632

Grabstein auf dem Fleisbacher Friedhof, Foto B. E. Hagen